

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 06.05.2019
AZ.:

WP 14-20 SV 01/130

Antragsvorlage

Antrag der BA: Ausbau der Bundesautobahn A3

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden

15.05.2019

Entscheidung

Abstimmungsergebnis/se

Antrag der BA: Ausbau der Bundesautobahn A3

Antragstext:

Im Zusammenhang mit dem wie auch immer beabsichtigten Ausbau der Autobahn A3 und Ihrer peripheren Anlagen (z. B. der Tank- und Rastanlage 'Ohligser Heide') wird die Verwaltung beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass jegliche weitere Belastung der Hildener Bürgerinnen und Bürger unterbleibt und bereits bestehende Belastungen unter Ausschöpfen aller Möglichkeiten minimiert werden. Das schließt eine Schonung von Natur und Landschaft ein.

Dazu gehört insbesondere:

- Der Verzicht auf den Eingriff in privates Eigentum
- Die Ertüchtigung der Standstreifen zur temporären, bedarfsweisen Nutzung durch den fließenden Verkehr in Spitzenzeiten
- Die zeitnahe Information und größtmögliche Beteiligung der Hildener Bevölkerung durch Einwohner-Versammlungen o. Ä.
- Die Unterstützung aller privatrechtlicher Initiativen, die den vorgenannten Zielen dienen

Erläuterungen zum Antrag:

Der mit dem Bundesverkehrswegeplan 2030 beabsichtigte Ausbau der A3 hat die Hildener Bevölkerung hochgradig sensibilisiert. Die große Teile des Hildener Stadtgebiets beeinträchtigende Bundesfernstraße belastet seit Jahren viele Menschen in Hilden.

Umso wichtiger ist es, jeglichen Ausbau der A3 auf seine Auswirkungen für das gesunde Leben in Hilden zu überprüfen, mit dem Ziel, neue Belastungen auszuschließen und bestehende zu minimieren. Die Verwaltung sollte sich des kollektiven Anspruchs der Bürgerinnen und Bürger auf eine nachhaltige Daseinsvorsorge bewusst sein, und alles in ihrer Macht stehende unternehmen, diesem übergeordneten Ziel gerecht zu werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag zur Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes wurde unter Einhaltung der 21-Tage-Frist rechtzeitig eingereicht. Der Wortlaut des Antrags und die dazugehörigen Erläuterungen wurden erst am Samstag, 04.05.2019, nachgereicht. Da die Zustellung der Sitzungsunterlagen bereits am darauf folgenden Montag erfolgen muss, war eine Stellungnahme der Verwaltung nicht möglich.

gez. Birgit Alkenings

Schwenger, Geri

Von: Ludger Reffgen <l.reffgen@icloud.com>
Gesendet: Samstag, 4. Mai 2019 11:04
An: Alkenings, Birgit
Cc: Becker, Roland; Bürgeraktion Hilden
Betreff: Ratssitzung am 15.05.2019
Anlagen: Antrag Ausbau der Bundesautobahn A3".pdf

Sehr geehrte Frau Alkenings,

zum Tagesordnungspunkt "Ausbau der Bundesautobahn A3" beantragen wir, den anhängenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen
LUDGER REFFGEN
Fraktionsvorsitzender

Bürgeraktion Hilden
Südstraße 36, 40721 Hilden

Fon: 02103 910 210
Fax: 02103 910 213

mail@buergeraktionhilden.de
<https://www.facebook.com/BurgeraktionHilden/?fref=ts>

 Bürgeraktion Hilden

Ratssitzung am 15.05.2019

TOP „Ausbau der Bundesautobahn A3“

Antrag / Beschlussvorschlag

Im Zusammenhang mit dem wie auch immer beabsichtigten Ausbau der Autobahn A3 und Ihrer peripheren Anlagen (z. B. der Tank- und Rastanlage 'Ohligser Heide') wird die Verwaltung beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass jegliche weitere Belastung der Hildener Bürgerinnen und Bürger unterbleibt und bereits bestehende Belastungen unter Ausschöpfen aller Möglichkeiten minimiert werden. Das schließt eine Schonung von Natur und Landschaft ein.

Dazu gehört insbesondere:

- Der Verzicht auf den Eingriff in privates Eigentum
- Die Ertüchtigung der Standstreifen zur temporären, bedarfsweisen Nutzung durch den fließenden Verkehr in Spitzenzeiten
- Die zeitnahe Information und größtmögliche Beteiligung der Hildener Bevölkerung durch Einwohner-Versammlungen o. Ä.
- Die Unterstützung aller privatrechtlicher Initiativen, die den vorgenannten Zielen dienen

Begründung:

Der mit dem Bundesverkehrswegeplan 2030 beabsichtigte Ausbau der A3 hat die Hildener Bevölkerung hochgradig sensibilisiert. Die große Teile des Hildener Stadtgebiets beeinträchtigende Bundesfernstraße belastet seit Jahren viele Menschen in Hilden.

Umso wichtiger ist es, jeglichen Ausbau der A3 auf seine Auswirkungen für das gesunde Leben in Hilden zu überprüfen, mit dem Ziel, neue Belastungen auszuschließen und bestehende zu minimieren. Die Verwaltung sollte sich des kollektiven Anspruchs der Bürgerinnen und Bürger auf eine nachhaltige Daseinsvorsorge bewusst sein, und alles in ihrer Macht stehende unternehmen, diesem übergeordneten Ziel gerecht zu werden.

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender

Schwenger, Geri

Von: Ludger Reffgen <l.reffgen@icloud.com>
Gesendet: Mittwoch, 24. April 2019 21:26
An: Alkenings, Birgit
Cc: Bürgeraktion Hilden; Becker, Roland
Betreff: Ratssitzung am 15.05.2019 - Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrte Frau Alkenings,

zur vorgenannten Sitzung beantragen wir gem. § 1, Abs. 1 der "Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Hilden und seine Ausschüsse" die Aufnahme des folgenden Punktes in die Tagesordnung:

"Ausbau der Bundesautobahn A3"

Mit freundlichen Grüßen
LUDGER REFFGEN
Fraktionsvorsitzender

Bürgeraktion Hilden
Südstraße 36, 40721 Hilden

Fon: 02103 910 210
Fax: 02103 910 213

mail@buergeraktionhilden.de
<https://www.facebook.com/BurgeraktionHilden/?fref=ts>

